

## Antonín Dvořák

Antonín Dvořáks Stellung im Musikleben unserer Zeit ist nicht nur unbestritten, sondern sie hat seit langem einen weit vorderen Platz eingenommen. Wer kennt nicht – so kann man getrost fragen – seine „Slawischen Tänze“, seine Oper „Rusalka“ und seine Sinfonie „Aus der Neuen Welt“? Er hat eine fast unübersehbare Fülle von Orchesterwerken komponiert, allein neun Sinfonien, dazu Serenaden, Suiten, Tänze, viele Ouvertüren, Rhapsodien, Legenden, eine Sinfonische Variation, ein einzelnes Scherzo, mehrere Konzerte und etliche Opern. Nach anfänglichen Mühen wurde er schnell als Komponist bekannt, ja sind ihm Ehrungen zuteil geworden, wie sie kaum ein anderer Berufskollege jemals hat ernten können. Er ist als „Böhmischer Brahms“ gefeiert worden, wurde Professor für Komposition und später sogar Direktor des Prager Konservatoriums. Dvořák war durch sein Werk und die darin anklingende musikalische Thematik schon während seiner Lebzeit zum Repräsentanten der tschechischen Nation geworden. Im März 1891 machte ihn die Prager Tschechische Universität zum Ehrendoktor und kurz darauf ließ es sich die Universität Cambridge nicht nehmen, ihn ebenfalls zum Ehrendoktor zu promovieren. Für einige Jahre lebte er in Amerika, nicht weil er seiner Heimat den Rücken gekehrt hatte, sondern weil er gerufen wurde, um eine dortige „Nationalmusik“ zu schaffen. So starb er, hochgeehrt in aller Welt, als einer der genialsten Musiker aller Zeiten.

Obwohl Dvořák aus kleinen ländlichen Verhältnissen stammte und zeitlebens seiner Heimat treu verbunden blieb, bildete er

geb. 8.9.1841 in  
Nelahozeves bei Prag;  
gest. 1.5.1904 in Prag

1857 – 59 Ausbildung  
an der Prager  
Orgelschule

Bratschist in verschiede-  
nen Orchestern  
(1873 unter Smetana  
am Interimstheater)

1861 Streichquintett Nr. 1

1874 Organist in Prag;  
Sinfonie Nr. 4

1874 – 78 Wiener  
Künstlerstipendium

1891 Kompositions-  
lehrer am Prager  
Konservatorium

1892 – 95 künst-  
lerischer Leiter des  
National Conservatory  
of Music (New York)

1893 Sinfonie Nr. 9  
(Aus der Neuen Welt)

1900 Oper „Rusalka“

1901 Direktor am  
Prager Konservatorium